

Presseinformation

Hygieneprojekt der Landes Zahnärztekammer Hessen /

Hoher Hygienestandard in hessischen Zahnarztpraxen

Frankfurt, 1. Februar 2011. Auf dem Gebiet der Hygiene zählen Zahnarztpraxen zu den sensiblen Behandlungseinrichtungen im ambulanten Bereich. Der Umgang mit Körperflüssigkeiten wie Speichel und Blut, gehören zum täglichen Arbeitsalltag des zahnärztlichen Praxisteam.

Aufgrund dieser Tatsache ist der Hygienestandard sehr hoch und das Infektionsrisiko in Zahnarztpraxen für Patienten und Personal durch eine Reihe wirksamer Qualitätssicherungsmaßnahmen sehr gering.

„Mit dem im Jahr 2006 eingeführten Hygieneprojekt der Landes Zahnärztekammer Hessen wollen wir das hohe Niveau in puncto Hygiene in den Zahnarztpraxen noch weiter steigern. Gemeinsam mit dem Hessischen Sozialministerium und den Gesundheitsämtern in Hessen wird seither ein bislang bundesweit einzigartiges Projekt zur Umsetzung des so genannten Medizinprodukte- und Infektionsschutzgesetzes durchgeführt. Die Landes Zahnärztekammer Hessen strebt mit diesem Projekt eine zuverlässige landesweite, flächendeckende Umsetzung der Hygiene-Normen in Zahnarztpraxen an“, erläutert Präsident Dr. Michael Frank.

Hessenweit führen Hygienespezialisten der Landes Zahnärztekammer Hessen intensive Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Zahnärzte und Praxisteam durch. Der Stoff, der in den Intensivseminaren vermittelt wird, reicht von den gesetzlichen Hygiene-Bestimmungen über die Hygiene-Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) bis hin zum Hygiene-Plan der Bundes Zahnärztekammer und entspricht dem heutigen Stand von Wissenschaft und Technik. Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts ist die praktische Umsetzung dieser Vorgaben durch individuelle Beratungen direkt vor Ort, in den Zahnarztpraxen. Ziel ist es, die Hygienemaßnahmen zu optimieren. Bei Abweichungen von den gesetzlichen Vorgaben, werden Verbesserungsmaßnahmen festgelegt, die mit einer entsprechenden Frist zur Beseitigung belegbar erfüllt sein sollten.

Zur Vertiefung des vermittelten Stoffes gibt die Landes Zahnärztekammer Informationsmaterialien mit Checklisten, Erläuterungen und Hygieneplänen an die hessischen Zahnärzte heraus. An einer speziell eingerichteten Hotline für Zahnärzte und Zahnmedizinische Fachangestellte, beantworten geschulte Mitarbeiter der Landes Zahnärztekammer Hessen alle Fragen rund um die Hygiene. Die gesamte Thematik ist darüber hinaus eingehend im Zahnärztlichen Qualitätsmanagementsystem (Z-QMS) der Landes Zahnärztekammer Hessen integriert, mit dem jede Zahnarztpraxis in Hessen ausgestattet wurde.

Das Hygieneprojekt für Hessens Zahnarztpraxen findet nach der ersten Bewertungsrunde im Hessischen Sozialministerium bei den Gesundheitsämtern, in weiten Fachkreisen und in der Zahnärzteschaft breite Akzeptanz.

Pressekontakt: Annette C. Borngräber, Tel. 069 427275-114, Fax 069 427275-105

Kontakt:
Landeszahnärztekammer
Hessen
Annette C. Borngräber
Rhonestr. 4,
60528 Frankfurt
069 427275-114
E-Mail:
borngraeber@lzkh.de
Internet: www.lzkh.de